

Ressort: Politik

Zentralrat der Juden: Antisemitismus wird immer offener ausgelebt

Berlin, 27.11.2014, 07:14 Uhr

GDN - Der scheidende Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Dieter Graumann, hat ein ernüchterndes Fazit zur Entwicklung des Antisemitismus in Deutschland gezogen. Gegenüber "Bild" sagte Graumann: "Ich stelle seit einiger Zeit fest, dass Antisemitismus wieder offener ausgelebt und weniger verborgen wird. Wir bekommen häufiger als früher offen antisemitische Zuschriften mit Namen und Anschrift. Es ist für manche Menschen kein Tabu mehr, ihre Judenfeindschaft auszuleben und zu zeigen."

Als mögliche Erklärung nannte Graumann das Verblässen der Erinnerung an den Holocaust: "Auschwitz liegt weiter zurück. Der Schock über die Verbrechen der Nazis sitzt bei einigen offenbar nicht mehr so tief." Besonders erschüttert zeigte sich Graumann über antisemitische Ausschreitungen während des Gaza-Konflikts im zurückliegenden Sommer: "Wir haben in diesem Sommer während des Gaza-Krieges Demonstrationen gesehen, wo der pure, primitive Judenhass sich Bahn gebrochen hat. Es fällt mir sehr schwer, darüber zu reden, aber: Wenn auf deutschen Straßen gerufen wird, `Juden ins Gas`, dann trifft uns das ganz tief."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45318/zentralrat-der-juden-antisemitismus-wird-immer-offener-ausgelebt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619